



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende
					G01	A			ERMS (Eigenschaften)	Die <b>Benutzeroberfläche</b> GUI muss durch die Benutzenden <b>individuell konfiguriert</b> werden können. Für Neuinstallation von Clients muss eine <b>Grundeinstellung</b> vorgegeben und die <b>Individualisierung</b> des GUI bei Bedarf <b>eingeschränkt</b> werden können.	Z	M		
	1.00%		0.00%	0	G02	A			ERMS (Eigenschaften)	Die <b>Bedienung</b> und Funktionalitäten des ERMS sind im <b>Look&amp;Feel</b> den Standards von <b>aktuellen Windows-</b> oder Web 2.0 <b>Applikationen</b> angenähert.	Z	K		
					G03	A			ERMS (Eigenschaften)	Eine <b>deutschsprachige Version</b> muss zur Verfügung stehen.	Z	M		Wenn ja, können die Benutzenden die Anzeigesprache selber anpassen?
	2.00%		0.00%	0	G04	A			ERMS (Eigenschaften)	<b>Schutz gegen Veränderung</b> ; das ERMS soll über eine Option verfügen, welche die Integrität und Authentizität eines Records schützt.	Z	K		Wie stellt Ihr System die Integrität und Authentizität von Dokumenten / Records sicher?
4.50%	1.50%	0.00%	0.00%	0	G06	A			ERMS (Eigenschaften)	Alle <b>individuellen</b> durch den Auftraggeber getätigten <b>Systemanpassungen</b> und Systemeinstellungen des ERMS sollen <b>bei Releasewechseln erhalten bleiben</b> .	Z	K		
					G07	A			ERMS (Eigenschaften)	<b>Skalierung</b> ; das ERMS muss in der Lage sein in einem Ordnungssystem mindestens <b>20'000 Ordnungssystemstränge</b> sowie eine unbeschränkte Anzahl von Dossiers mit Records und Dokumenten mit mindestens <b>50 TB</b> zu verwalten. Das ERMS-System muss bis zu <b>3000 Nutzende</b> handhaben können.	Z	M		Geben Sie an, wo die Skalierungsgrenzen Ihres Systems liegen; geben Sie an, welche minimale Bandbreite die Netzwerkverbindung zwischen Server/Nutzenden vorhanden sein muss, um aus ihrer Sicht eine genügende Performance in der Ordnungsstranghandhabung zu erreichen.
					G09	A			ERMS (Eigenschaften)	<b>Dokumente verbleiben im Originalformat</b> . Werden sie zu <b>Records</b> erklärt, erfolgt eine <b>Formatkonversion</b> nach einer definierbaren Zeitdauer. Folgende Reduktionsformate müssen zugelassen werden können: - Textdateien: PDF/A - Tabellenkalkulationen: xls (für Funktionalitäten), PDF/A für blosses Lesen - Rastergrafiken: TIFF oder JPEG 2000 - Vektorgraphiken: SVG - Audiodaten: WAV - Daten-Records (Datenzustände) aus Primärapplikationen: PDF/A oder xml	Z	M		
					G10	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	<b>Dossiers</b> und <b>Sub-Dossiers</b> sind <b>Entitäten</b> , die auch ohne Inhalt d.h. Dokumente und Records, angezeigt werden können.	Z	M		
					G11	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Dossiers dürfen nur <b>unterhalb der letzten Ordnungssystemposition</b> eröffnet werden.	Z	M		
	0.50%		0.00%	0	G12	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Ein <b>Subdossier</b> ist funktionell einem <b>Dossier ebenbürtig</b> , es ist diesem aber hierarchisch unterstellt.	Z	K		
					G13	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Nur <b>Dossiers</b> und Subdossiers dürfen entsprechend ihrem Status <b>Dokumente und Records aufnehmen</b> resp. <b>enthalten</b> .	Z	M		Zeigen sie auf, wie sie dies sicherstellen
	3.50%		0.00%	0	G14	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Im ERMS soll zwischen <b>Dokumenten</b> (für die Nachvollziehbarkeit eines Geschäftsvorfalles nicht relevant) und <b>Records</b> (relevant für Nachvollziehbarkeit verbunden mit Aufbewahrungspflicht) <b>unterschieden</b> werden. Records sollen im Unterschied zu Dokumenten nicht mehr gelöscht werden können.	Z	K		Sofern Unterscheidung möglich, wie manifestiert sich diese in Ihrem System?
	2.00%		0.00%	0	G15	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Einzelne <b>Teile</b> des <b>Ordnungssystems</b> oder Dossiers sollen <b>kopiert</b> werden können, um diese für <b>neue</b> Ordnungssystemstränge oder Dossiers als <b>Grundlage</b> verwenden zu können.	Z	K		
	2.00%		0.00%	0	G16	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Das ERMS soll über eine <b>Postkorbfunktion</b> verfügen, die eine vorübergehende, personenbezogene <b>temporäre Ablage</b> von Records und Dokumenten zulässt, die erst anschliessend definitiv abgelegt werden sollen.	Z	K		
	2.50%		0.00%	0	G17	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Die <b>Anzahl</b> bzw. Massgabe der <b>Pflichtmetadatenfelder</b> soll für Dokumente und Records <b>unterschiedlich</b> konfiguriert werden können.	Z	K		
	4.50%		0.00%	0	G18	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Eine konfigurierbare Anzahl von <b>Metadaten</b> soll aufgrund der <b>Ordnungssystemposition</b> bei der Ablage von Dokumenten und Records auf diese <b>vererbt</b> werden können.	Z	K		



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende
					G19	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Für die <b>direkte Ablage von Dokumenten und Records</b> aus der MS Office-Umgebung oder aus Filesystemen (Explorer) <b>in das ERMS</b> bestehen vollintegrierte ("save as" o.ä.) Lösungen.	Z	M		Zeigen sie auf, wie die Ablage in Ihr System erfolgt.
	1.50%		0.00%	0	G20	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Bei der <b>Ablage</b> von Dokumenten und Records können in bestimmten Metadatenfeldern <b>Werte</b> von bereits abgelegten Dokumenten und Records ausgewählt und <b>übernommen</b> werden.	Z	K		
	2.00%		0.00%	0	G21	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Die <b>Ablage</b> von Dokumenten und Records <b>mittels Drag &amp; Drop</b> aus der MS Office-Umgebung oder aus Filesystemen (Explorer) in das ERMS soll unterstützt werden.	Z	K		
	1.50%		0.00%	0	G22	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Das ERMS soll in der Lage sein, Records oder Dokumente, die aus <b>mehreren Dateien</b> bestehen, als <b>Einheit</b> handhaben zu können.	Z	K		
	2.50%		0.00%	0	G23	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Das ERMS unterstützt in einem Arbeitsschritt die <b>Ablage von mehreren Records / Dokumenten</b> in ein Dossier. Die identischen Pflichtmetadaten können für alle Dokumente / Records einmal vergeben werden.	Z	K		
					G24	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Das ERMS verfügt über <b>Workflows</b> oder <b>Funktionalitäten</b> , die den Import und die <b>Ablage von durch Primärapplikationen angelieferte Dokumente und Records</b> (gemäss Schnittstellendefinition ERMS) unterstützen und die <b>Ergebnisse</b> des Imports in das Ordnungssystem <b>protokollieren</b> können.	Z	M		
25.00%	2.50%	0.00%	0.00%	0	G25	B			Handhabung (Sub-) Dossiers, Records und Dokumente	Ein <b>gleichzeitiger Lesezugriff</b> von <b>mehreren Benutzenden</b> auf einen Record/Dokument ist <b>möglich</b> . Wird ein <b>Record/Dokument im Rahmen des ERMS bearbeitet</b> , z.B. Ergänzung von Metadaten, soll dies gleichzeitig <b>nur für einen Nutzenden möglich</b> sein.	Z	K		
					G26	C			Retention Schedule	Das ERMS muss in der Lage sein, <b>mehrere Retention Schedules</b> (Ordnungssystem mit Lebenszyklus Definitionen) <b>als Entitäten verwalten</b> zu können (vgl. Entitäten-Beziehungsmodell).	Z	M		
2.00%	2.00%	0.00%	0.00%	0	G27	C			Retention Schedule	Der <b>Import</b> und <b>Export</b> resp. <b>manuelle Einarbeitung</b> von <b>Retention Schedules</b> (Ordnungssystem mit Lebenszyklus Definitionen für die Rubrik) soll möglich sein. Ein Report soll Auskunft über den Verlauf und allfällige Probleme des Imports geben.	Z	K		
					G28	D			Ordnungssystem	Das <b>Ordnungssystem</b> muss aus einer <b>variablen Anzahl</b> (3-10) hierarchisch gegliederten selbständigen <b>Ordnungssystempositionen</b> (Knoten) bestehen (vgl. Entitäten-Beziehungsmodell im Projektbeschreibung).	Z	M		
	2.00%		0.00%	0	G29	D			Ordnungssystem	Ein <b>Ordnungssystemcode</b> (= Schlüsselung eines Ordnungssystemstranges zu dessen eindeutiger Identifikation) setzt sich aus der Verkettung der in einem Ordnungssystemstrang befindlichen Ordnungssystempositions-codes zusammen.	Z	K		
5.00%	3.00%	0.00%	0.00%	0	G30	D			Ordnungssystem	Bei der <b>Konfiguration</b> des ERMS kann <b>entschieden</b> werden, ob bei der <b>Erstellung, Verschiebung oder Änderung</b> einer Ordnungssystemposition Metadatenwerte aus der übergeordneten Position übernommen bzw. auf die untergeordneten Positionen resp. Dossiers / Sub-Dossiers und Dokumente / Records <b>vererbt</b> werden.	Z	K		
					G31	E			Lebenszyklus Management	Die <b>Bedingungen für die Ausübung</b> des <b>Lebenszyklus</b> müssen auf der untersten Ordnungssystemposition <b>Rubrik</b> festgelegt werden können.	Z	M		
					G32	E			Lebenszyklus Management	Die <b>Ausübung der Aufbewahrungsfrist</b> (Start und Dauer der Aufbewahrung) muss <b>auf Stufe Dossier</b> oder Sub-Dossier erfolgen, sofern ein definiertes Ereignis (Trigger Event) eintritt und das (Sub-)Dossier abgeschlossen wird.	Z	M		
	4.50%		0.00%	0	G33	E			Lebenszyklus Management	Das ERMS soll folgende <b>Trigger Events</b> unterstützen: - <b>Ablaufdatum</b> - Aufbewahrungsbeginn bei Eröffnung des (Sub-)Dossiers gesetzt - <b>Letzte Änderung</b> - Aufbewahrungsbeginn wird automatisch nach Ablauf einer Zeitspanne, nach welcher kein Dokument oder Record mehr in ein Dossiers gelegt wurde, gesetzt - <b>Abschluss</b> - Aufbewahrungsbeginn wird mit dem Abschluss des (Sub-)Dossiers gesetzt	Z	K		



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende
					G34	E			Lebenszyklus Management	Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist müssen <b>unterschiedliche Aussonderungsvorgänge</b> (Disposition Actions) ausgeübt werden können z.B. Übergabe an Langzeitarchiv (ELAR) oder löschen. Die Vorgänge müssen nach Aussonderungsart <b>protokolliert</b> werden können.	Z	M		
	1.50%		0.00%	0	G35	E			Lebenszyklus Management	Der <b>definitive Vernichtungsvorgang</b> sollte <b>zeitverzögert</b> erfolgen d.h. während einer definierten Zeitdauer müssen die vernichteten (Sub-) Dossiers ohne Informationsverlust wiederhergestellt werden können.	Z	K		
	2.50%		0.00%	0	G36	E			Lebenszyklus Management	Das ERMS soll <b>Aussonderungsvorgänge</b> mit einem <b>Workflow unterstützen</b> können.	Z	K		
	2.00%		0.00%	0	G37	E			Lebenszyklus Management	Das ERMS soll über einen <b>Disposal Hold (Löschsperre)</b> verfügen, die auf einer Ordnungsposition (inkl. (Sub-)Dossiers) gesetzt, dafür sorgt, dass keine Dokumente / Records bis zur Aufhebung der Sperre, gelöscht werden können. Das Setzen / Aufheben einer Sperre muss <b>protokolliert</b> werden können.	Z	K		
14.00%	3.50%	0.00%	0.00%	0	G38	E			Lebenszyklus Management	Das ERMS soll in der Lage sein, aus einer Auswahl (durch Aussonderungsvorgang ermittelt) von zu archivierenden Dossiers & Metadaten ein <b>SIP (Submission Information Package)</b> auf der Grundlage des <b>OAIS (ISO 14721-2003)</b> Standards zu bilden, um dieses an das Ingest-Tool eines Archivinformationssystems (z.B. scopeOAIS 1.0) weitergeben zu können.	Z	K		
					G39	F			Nutzung	Das ERMS verfügt über einen <b>Viewer</b> , der in der Lage ist, die gängigsten Dateiformate (Office, Bildformate, pdf, etc) in einem <b>Vorschaufenster</b> bzw. in Originalgrösse ohne Zugriff auf eine Originalanwendung anzuzeigen.	Z	M		
	2.00%		0.00%	0	G40	F			Nutzung	Aus dem ERMS soll der Aufruf von <b>Originalanwendungen</b> , entsprechend dem Dateiformat eines Records oder Dokuments möglich sein.	Z	K		
					G41	F			Nutzung	Das ERMS muss das <b>Ordnungssystem</b> inkl. der (Sub-)Dossiers ähnlich einem Windows-Explorer <b>als hierarchische Ordnerstruktur</b> übersichtlich <b>darstellen</b> können.	Z	M		
	1.50%		0.00%	0	G42	F			Nutzung	Das ERMS soll in der Lage sein, das <b>hierarchische Ordnungssystem</b> mit den dazugehörigen Metadaten <b>exportieren</b> oder <b>importieren</b> zu können.	Z	K		
					G43	F			Nutzung	Die <b>strukturierte Suche in Metadaten</b> über sämtliche Records und Ordnungssystemstränge muss möglich sein. Die <b>Resultate</b> werden den Benutzenden <b>entsprechend</b> Ihrer Zugriffs- <b>Berechtigung</b> in der Ordnungssystemstruktur <b>angezeigt</b> .	Z	M		
	2.50%		0.00%	0	G44	F			Nutzung	Das ERMS soll über eine <b>Volltextsuche</b> verfügen, die alle Textinhalte der abgelegten Dokumente und Records bei der Suche berücksichtigt. Die <b>Suchkombination</b> zwischen <b>Metadaten</b> und der <b>Volltextsuche</b> ist möglich.	Z	K		Bitte geben Sie an, welche Dateiformate durch die Volltextsuche unterstützt werden bzw. welche Dateiformate in der Volltextsuche berücksichtigt werden.
	2.00%		0.00%	0	G45	F			Nutzung	Sämtliche <b>Trefferlisten</b> aus einem Suchaufruf können durch die Benutzenden nach verschiedenen Rangordnungen oder <b>Filtern</b> (z.B. nach den gefundenen Inhalten von Metadatenfeldern) sortiert und angezeigt werden.	Z	K		
					G46	F			Nutzung	Die <b>Erstellung von Reports</b> über wählbare Ordnungssystemstränge des ERMS muss möglich sein, und die im Report enthaltenen Daten- und Informationen können individuell ausgewählt werden. Ein Export zur weiteren, externen Bearbeitung muss möglich sein.	Z	M		
9.50%	1.50%	0.00%	0.00%	0	G47	F			Nutzung	Das ERMS verfügt über eine kontextabhängige <b>Hilfefunktion</b> für die Benutzenden bzw. eine rollenorientierte <b>System-Dokumentation</b> in deutscher Sprache	Z	K		Zählen Sie auf, für welche Rollen, in Bezug auf das System, Sie über Dokumentationen verfügen.
					G48	G			Schnittstellen	Das ERMS muss in der Lage sein, Dokumente oder Records mit dazugehörigen Metadatendateien <b>aus Primärapplikationen</b> in die Ordnungssystemstruktur in verbreiteten <b>Austauschformaten</b> z.B. SOAP, REST, XML, CMIS, etc. zu <b>importieren</b> .	Z	M		Bitte geben sie jene Austauschformate an, welche ihr System primär für den Import verwendet.
	2.00%		0.00%	0	G49	G			Schnittstellen	Das ERMS soll über eine <b>Schnittstelle</b> nach dem Standard <b>eCH 0039</b> verfügen. <a href="http://www.ech.ch/vechweb/page?p=dossier&amp;documentNumber=eCH-0039&amp;documentVersion=2.00">http://www.ech.ch/vechweb/page?p=dossier&amp;documentNumber=eCH-0039&amp;documentVersion=2.00</a>	Z	K		Wenn ja, wird diese bei einem Kunden produktiv eingesetzt ?



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende
5.00%	3.00%	0.00%	0.00%	0	G50	G			Schnittstellen	Das ERMS verfügt über <b>Schnittstellen für Standardsoftwareprodukte</b> , die zur einfachen Ablage von Dokumenten/Records in das ERMS dienen können z.B. für Microsoft Sharepoint, SAP.	Z	K		Bitte geben sie vorhandene oder parameterisierbare Schnittstellen zu verbreiteten Standardsoftware an.
					G51	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS muss in der <b>Infrastruktur</b> des Rechenzentrums der <b>Informatikdienste (IDW) betrieben</b> werden können (Komplett, Anwendung und Datenhaltung).	Z	M		Bitte Ihre technische Minimalanforderungen kurz angeben.
					G52	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS muss auf einer <b>virtuellen Infrastruktur</b> (VMWare ESX, 64-bit) installiert und betrieben werden können. Der Betrieb muss unter einem der nachfolgend aufgeführten <b>Betriebssysteme</b> möglich sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Microsoft Windows 2003</li> <li>• Microsoft Windows 2008 R2 64-Bit (ab 2011)</li> <li>• Suse Linux V10 (priorisiert)</li> <li>• AIX (ausschliesslich für Oracle)</li> </ul>	Z	M		Auf bzw. basierend auf welchem Betriebssystem wurde ihr System primär entwickelt? Welche Kombination Betriebssystem/ERMS-System ist am häufigsten im Einsatz?
					G53	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS muss mit einem der folgenden <b>Datenbanksysteme</b> betrieben werden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oracle (nur auf AIX) (Strategisch)</li> <li>• Microsoft SQL-Server (Strategisch)</li> <li>• MySQL</li> </ul>	Z	M		Auf welches Datenbanksystem ist Ihr System primär ausgerichtet? Welche Variante ist am häufigsten im Einsatz?
					G54	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS unterstützt die <b>Konfiguration der Entitäten und Beziehungen des Ordnungssystems</b> . Für <b>jede Entität</b> muss eine <b>Anzahl Metadatenfelder</b> mit zugehörigen <b>Werten und Wertevorgaben</b> frei definiert werden können. Die Konfiguration des Ordnungssystems muss <b>ohne Programmierkenntnisse</b> erfolgen können.	Z	M		Bitte erläutern Sie kurz, wie die Wartung des Ordnungssystems erfolgt z.B. über ein Frontend-Admin-Tool Client oder Server, direkt im Frontend-System, etc.
	3.00%		0.00%	0	G08	A			Systemverwaltung & -betrieb	Autorisierte Benutzerrollen sollten in der Lage sein zu bestimmen, <b>welche Metadaten</b> von Dossiers / Sub-Dossiers resp. Dokumenten / Records von welchen Benutzerrollen <b>in welchem Stadium</b> (Dokument, offenes Dossiers / Sub-Dossier, Records vor Eintritt des Trigger-Events, Record während der Aufbewahrungsphase im abgeschlossenen Dossier) <b>verändert werden dürfen</b> .	Z	K		
	2.00%		0.00%	0	G05	A			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS soll sicherstellen, dass Veränderungen (Erstellung, Abschluss, Löschen, Verschieben, Zugriff, Ausdruck, Verändern von Metadaten) am Ordnungssystemstrang, Dossier, Sub-Dossier, Record und Dokument etc. <b>konfigurierbar</b> (= frei wählbar bei der Konfiguration) <b>protokolliert</b> werden und einer Rolle / Person und einem Zeitpunkt zugeordnet werden können.	Z	K		
					G55	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS verfügt über ein <b>Rechteverwaltungssystem</b> . Dieses muss sowohl <b>funktionell</b> (z.B. Lesen) wie auch nach <b>hierarchischen</b> Kriterien (z.B. Strang in Ordnungssystem, Eigentümer eines Records) Rechte vergeben können. Rechteprofile des Systems müssen mit dem <b>Active Directory (AD)</b> dem Verzeichnisdienst von Microsoft Windows Server, verbunden und betrieben werden können (vgl. Berechtigungsmodell im Projektbesrieb). <b>Single Sign On SSO</b> muss unterstützt werden.	Z	M		
	2.00%		0.00%	0	G56	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das <b>System</b> kann mit sämtlichen Funktionalitäten als <b>Web-Client, Fat Client und unter Citrix Terminalserver betrieben</b> und genutzt werden. Ein Client muss unter Windows XP Service Paket 3 oder mit neueren Versionen lauffähig sein.	Z	K		Welche Betriebsvarianten werden angeboten, welche ist am häufigsten im Einsatz?
	0.00%		0.00%	0	G57	H			Systemverwaltung & -betrieb	In welcher <b>Programmier- bzw. Scriptsprache</b> wurde das angebotene System entwickelt bzw. wird es in Zukunft weiterentwickelt?	Z	Frage	nicht ausfüllen	Bitte Programmiersprache(n) oder Scriptsprache(n) angeben.
					G58	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS muss in der Lage sein, <b>Storage</b> in der Form eines <b>SAN Storage Area Network</b> oder in begründeten Ausnahmefällen in der Form von dediziertem Speicher zu nutzen. Als WORM-Storage soll EMC Centera Storage eingesetzt werden können.	Z	M		Bitte begründen Sie kurz, falls für den Betrieb des ERMS dezidiertes Speicher erforderlich ist.
	3.00%		0.00%	0	G59	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS lässt Backup-Routinen zu und erlaubt einen automatischen <b>Recovery-Prozess</b> um das ERMS auf einen zeitlich konsistenten Zustand zurückstellen zu können. Der Datenverlust soll maximal 24 Stunden betragen.	Z	K		



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende	
	2.00%		0.00%	0	G60	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS lässt ein <b>hierarchisches Speichermanagement</b> zu, d.h. es können wenig genutzte Dossiers und Records auf langsamere und billigere Speichermedien verschoben werden.	Z	K			
15.00%	3.00%	0.00%	0.00%	0	G61	H			Systemverwaltung & -betrieb	Das ERMS soll <b>parallel</b> in einer <b>Entwicklungs-, Test- und Produktiv-Umgebung</b> betrieben werden können.	Z	K		Welche Umgebungen sind in der Regel in Ihrem Lizenzierungsmodell inklusive?	
20.00%	20.00%	0.00%	0.00%	0	G62	I			Preis	Ihr Angebot ist, sofern alle Muss-Kriterien (Eignungs- & Zulassungskriterien) erfüllt sind, <b>preislich konkurrenzfähig</b> .	Z	K	nicht ausfüllen	Das günstigste Angebot, das alle Muss-Kriterien erfüllt, erhält die maximal mögliche Punktzahl; alle Anbietenden deren Angebot 50 % über dem günstigsten Angebotspreis liegt, erhalten bei dieser Anforderung keine Punkte. Alle dazwischen liegenden Angebote werden in ihrer Reihenfolge entsprechend den Preisunterschieden absteigend bewertet. Die Angebote für 150 Benutzende resp. 2400 Benutzende werden separat mit je 50 % Gewichtung bewertet.	
100.00%	100.00%	0.00%	0.00%												
					E01		1	1	1	Eigenschaft	Sie treten als <b>Generalunternehmer(in)</b> und <b>alleinige(r) Ansprechpartner(in)</b> gegenüber dem Auftraggeber auf. Sie bilden keine Bietergemeinschaft und sind als GU für das funktionstüchtige Gesamtsystem verantwortlich.	E	M		
	5.00%		0.00%	0	E02		1	1	2	Eigenschaft	Ihr Unternehmen hat einen langfristigen und auf dem hier verlangten Fachgebiet ERMS einen wichtigen <b>strategischen Fokus</b> .	E	K		Umschreiben Sie kurz die strategische Ausrichtung Ihrer Unternehmung und die drei wichtigsten Kernkompetenzen mit Bezug auf das offerierte Produkt.
					E03		1	1	3	Eigenschaft	Sie verfügen über die notwendige <b>finanzielle Leistungsfähigkeit</b> bezogen auf die Durchführung der Einzelprojekte bis zum Endausbau und auf die gesamte Projektdauer.	E	M		Dem Angebot sind für den Anbieter / die Anbieterin und alle Subunternehmer(innen) je ein Handels- und Betreibungsregisterauszug (nicht älter als 2 Monate), sowie die Bilanzen der letzten zwei Geschäftsjahre beizulegen.
	2.00%		0.00%	0	E04		1	1	4	Eigenschaft	Sie verfügen über eine <b>Qualitätssicherungsmethodik</b> und wenden <b>Normen</b> an.	E	K		Beschreiben Sie das Qualitätsverfahren und/oder angewendeten Normen und legen Sie allfällige Zertifikate bei.
					E05		1	1	5	Eigenschaft	Falls Sie <b>Subunternehmer</b> beiziehen, bestätigen Sie, deren Art und Umfang der Beteiligung zu deklarieren und die Subunternehmen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers zu wechseln. Zudem bestätigen Sie, dass Sie die Haftung für angebotenen Produkte und Dienstleistungen als alleiniger Ansprechpartner des Auftraggebers übernehmen.	E	M		Nennen Sie allfällige Subunternehmer(innen) und legen Sie dem Angebot die entsprechend verlangten Unterlagen (Formular "Angaben zur Unternehmung") bei.
					E06		1	1	6	Eigenschaft	Sie und allfällige Subunternehmer(innen) erfüllen die im Formular <i>Angaben zur Unternehmung</i> gestellten Anforderungen.	E	M		Je Sub-Unternehmer(in) ist ein gesondertes Formular "Angaben zur Unternehmung" auszufüllen und zu unterzeichnen.
					E07		1	1	7	Eigenschaft	Sie verfügen über die nötigen <b>personellen Kapazitäten</b> und eine entsprechende Organisationsstruktur, um die Anforderungen an die Planung, Umsetzung und die geforderte Betreuung im Betrieb des ERMS zu erfüllen. Dies auch im Hinblick auf die Folgeprojekte bis zum Vollausbau.	E	M		Listen Sie die Personen mit den Fähigkeiten und allfälligen Zertifizierungen auf. Aus Ihrer Beschreibung muss die Erfüllung des Eignungskriteriums klar überprüft werden können. Bei unklaren Angaben gilt das Kriterium als nicht erfüllt.
	10.00%		0.00%	0	E08		1	1	8	Eigenschaft	Sie bestätigen, dass sie für den anbieterseitigen <b>Projektleiter / Projektleiterin</b> eine Person vorsehen, die entsprechende Erfahrungen in der Rolle als Projektleiter / Projektleiterin aus mindestens einem vergleichbaren Projekt vorweisen kann und dass Sie personelle Änderungen dem Auftraggeber melden werden und schriftlich genehmigen lassen.	E	K		Weisen Sie die Qualifikationen des Projektleiters entsprechend aus (siehe Offertformular).
	7.00%		0.00%	0	E09		1	1	9	Eigenschaft	Sie <b>kommunizieren</b> mit dem Auftraggeber in <b>deutscher Sprache</b> . Alle im Projekt eingesetzten Mitarbeiter (inkl. Support) kommunizieren in deutscher Sprache. Unterlagen der Ausschreibung, sowie die Projektunterlagen sind in deutscher Sprache verfasst. Einzig herstellerseitige Beilagen können in englischer Sprache verfasst sein.	E	K		
	3.00%		0.00%	0	E10		1	1	10	Eigenschaft	Sie verfügen in der Projektabwicklung oder im Betrieb ihres Systems über ein <b>Eskalationsprozedere mit klar definierten Verantwortlichen</b> für die Korrektur von schwerwiegenden Fehlern.	E	K		Beschreiben Sie den Eskalationsprozess.
	2.00%		0.00%	0	E11		1	1	11	Eigenschaft	Sie können Probleme zeitnah zum Software-Hersteller eskalieren lassen.	E	K		Beschreiben Sie den Eskalationsprozess.
	5.00%		0.00%	0	E12		1	1	12	Eigenschaft	Für die angebotene Lösung sind im deutschen Sprachraum <b>mindestens zwei</b> voneinander unabhängige potentielle <b>Implementierungs-/Supportpartner</b> vorhanden.	E	K		Nennen Sie uns mindestens einen weiteren Implementierungs- und Supportpartner für die offerierten Software-Standardprodukte im deutschsprachigen Raum.



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende
45.00%	11.00%	0.00%	0.00%	0	E13	1	1	13	Eigenschaft	Sie verfügen über <b>nachweisbare Erfahrungen</b> im Planen und Umsetzen von Projekten, die mit der geforderten Lösung vergleichbar sind. Geben Sie die <b>Referenzen</b> mit detaillierten Angaben und Kundenadressen (inkl. Kontaktperson) an.	E	K		Geben sie im Offertformular mindestens eine Referenz an, die Ihre Erfahrung im gefragten Bereich bestätigen kann. Aus Ihrer Beschreibung muss die Erfüllung des Eignungskriteriums klar überprüft werden können. Bei unklaren Angaben gilt das Kriterium als nicht erfüllt.
					E14	1	1	14	Eigenschaft	Der <b>Quellencode</b> des ERMS wird entweder offengelegt oder eine Kopie davon in einem Schliessfach bei einer neutralen Partei hinterlegt sein.	E	M		Welche der beiden Varianten wenden Sie im Normalfall an?
	4.00%		0.00%	0	E15	1	2	1	Wartung	Sie planen die Wartungsarbeiten im voraus und führen diese in den mit den IDW vereinbarten <b>Wartungsfenstern</b> durch.	E	K		
7.00%	3.00%	0.00%	0.00%	0	E16	1	2	2	Wartung	Sie sind in der Lage, <b>planbare Wartungsarbeiten</b> , welche die Verfügbarkeit des ERMS für die Benutzenden einschränken, <b>ausserhalb</b> der offiziellen <b>Geschäftszeiten</b> (Mo-Fr. 07.30-17.30 Uhr) durchzuführen.	E	K		
	4.00%		0.00%	0	E17	1	3	1	Change Management	Sie verfügen über ein <b>Änderungsprozedere (RfC Request for Change)</b> für Anpassungswünsche des Auftraggebers.	E	K		Zeigen sie Ihren RfC-Prozess auf.
9.00%	5.00%	0.00%	0.00%	0	E18	1	3	2	Change Management	Sie unterhalten ein <b>Releasemanagement</b> , das folgende Punkte beschreibt: - Roadmap des Produktes - Vorgehen bei der Auslieferung und der Installation von neuen Releases innerhalb und ausserhalb der Release-Zyklen - Neue Releases inklusive Release Notes, welche die Veränderungen gegenüber der letzten Version beschreiben	E	K		Zeigen Sie auf, welche Massnahmen zu einem geregelten Releasemanagement der Anbieter / die Anbieterin und welche der Softwarelieferant / die Softwarelieferantin ergreift.
	6.00%		0.00%	0	E19	1	4	1	Support	Sie ermöglichen eine <b>Supportorganisation</b> , bei welcher der 1st und 2nd Level-Support durch die IDW selbst betrieben werden und der <b>3rd Level Support</b> durch den Anbieter / die Anbietende erbracht wird. Der Informationsaustausch funktioniert einfach und schnell.	E	K		Zeigen Sie den Supportprozess auf, den Sie anbieten können.
	4.00%		0.00%	0	E20	1	4	2	Support	Sie gewährleisten einen <b>3rd-Level-Support</b> während den Betriebszeiten von Montag bis Freitag von 07:30 – 17:30 Uhr (Supportvertrag vorausgesetzt). Sie sind während diesen Zeiten durchgängig telefonisch als auch per E-Mail erreichbar.	E	K		
	3.00%		0.00%	0	E21	1	4	3	Support	Sie gewährleisten eine <b>Pikettorganisation</b> für Einsätze ausserhalb der üblichen Betriebszeiten (7 x 24 Stunden), falls vom Auftraggeber gewünscht (kostenpflichtig).	E	K		Geben Sie die anfallenden Kosten hierfür an.
	4.00%		0.00%	0	E22	1	4	4	Support	Bei Bedarf ist innerhalb der Geschäftszeiten eine Fachperson <b>innert 24 h vor Ort</b> des Auftraggebers verfügbar.	E	K		
	3.00%		0.00%	0	E23	1	4	5	Support	Sie gewährleisten bei einer Anfrage des 2nd-Level-Supportes der IDW eine maximale <b>Reaktionszeit</b> von 2 Stunden (bezogen auf Geschäftszeiten) (gem. AGB SIK; Supportvertrag vorausgesetzt) ab Eingang der Störungsmeldung und stellen sicher das spätestens 4 Stunden (bezogen auf die Geschäftszeiten) sich eine Ihrer Fachpersonen um das eingegangene Problem kümmert.	E	K		
	3.00%		0.00%	0	E24	1	4	6	Support	Innerhalb von <b>drei Arbeitstagen</b> sind <b>80%</b> der vom Auftraggeber gemeldeten <b>Probleme</b> behoben oder anstelle der definitiven Lösung eine vorübergehende "workaround"-Lösung implementiert.	E	K		
26.00%	3.00%	0.00%	0.00%	0	E25	1	4	7	Support	Sie haben ein <b>Incident- und Problemmanagement umgesetzt</b> , verfügen dabei über eine Fehlerdatenbank und bearbeiten Fehler vorausschauend. Dabei können Sie dem Auftraggeber folgende Hilfsmittel zur Verfügung stellen: - Knowledge-DB mit Help-Files für Anwendungsverantwortliche - Dokumentation des ERMS inklusive sämtlicher Funktionalitäten und integrierter Schnittstellen mit deren Spezialitäten	E	K		
	5.00%		0.00%	0	E26	1	5	1	Schulung	Der Anbieter / die Anbieterin kann ein <b>Ausbildungsvorgehen</b> für das <b>Wartungs- und Betriebspersonal</b> der IDW aufzeigen, wo zum einen die vorausgesetzten Skills der Mitarbeitenden der IDW für den 1st und 2nd Level Support, zum zweiten die notwendigen Ausbildungspunkte und Kosten für einen reibungslosen Betrieb aufgelistet sind.	E	K		Zeigen Sie ein Ausbildungsvorgehen für die Wartungs- und Betriebsmitarbeiter (1st und 2nd Level Support) der IDW auf. Das Vorgehen sollte auf die Punkte vorausgesetzte Skills und Schulungen (Ort, Sprache und Kosten) eingehen.
	3.00%		0.00%	0	E27	1	5	2	Schulung	Sie können die <b>Ausbildung von Powerbenutzern und normalen Benutzern</b> durchführen oder unterstützen	E	K		Zeigen sie ihr am häufigsten angewendetes Ausbildungsvorgehen kurz auf. Mit welchem zeitlichen Aufwand muss für die Nutzenden (beim Auftraggeber) gerechnet werden?
	3.50%		0.00%	0	E28	1	5	3	Schulung	Sie bieten ein <b>E-Learning Tool</b> zur Ausbildung von Powerbenutzern und Benutzern inkl. Test an.	E	K		



Bewertung Hauptkategorie: max. Prozentpunkte	Bewertung Detail: max. Prozentpunkte	Bewertung Hauptkat. erreichte Prozen Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Prozent Pte (errechnet)	Bewertung Detail: erreichte Punkte	Nummer generische Anforderungen	Nr. Hauptk.	Nr. Themengr.	Sortierung Thema	Hauptkategorie	Anforderung	Z = Zulassungskriterien E = Eignungskriterien	Muss (M) Kann (K)	erfüllt? Ja / Nein / teilweise	Fragen / Bemerkungen Anbietende
13.00%	1.50%	0.00%	0.00%	0	E29	1	5	4	Schulung	Sie verfügen auf Ihrer Web-Seite über eine <b>Plattform mit FAQ</b> und einem Erfahrungsaustausch.	E	K		
100.00%	100.00%	0.00%												